

ÖBB-Postbus/Postbus AG: Management im Machtrausch

Utl.: Alleinherrschaft des Vorstandsvorsitzenden Mag. Kern geplant -
Gesetze werden weiter ignoriert =

Wien (OTS/GPF) - "Speed kills" hat offenbar die Kapitalvertreter
in der Aufsichtsratssitzung der Österreichischen Postbus AG am 20.
April 2011 zu einer "Husch-Pfusch"-Aktion animiert.

Überfallsartig wurde nach dem offenbar geplanten Rücktritt eines
Vorstandes versucht, unter dem Vorwand von "Gefahr im Verzug" einen
Strohmann unbefristet für die nächsten 3 Jahre zu installieren. Chaos
pur: Der Vorgeschlagene hat selbst erst kurz vor der Sitzung davon
erfahren. Die Arbeitnehmervertreter Wurm und Pürstinger haben sich
gegen diesen geplanten Coup ausgesprochen und der Änderung der
Tagesordnung nicht zugestimmt.

Nach dem Willen der Kapitalvertreter im Aufsichtsrat soll jetzt
innerhalb von 2 Arbeitstagen eine außerordentliche Sitzung
stattfinden, um eine im Aktiengesetz vorgeschriebene Ausschreibung zu
umgehen. Auch nach Rechtsmeinung der Arbeiterkammer werden damit die
Interessen der Arbeitnehmer und der Aktionäre sowie der Bevölkerung
seitens des Unternehmens als Universaldienstleister einfach
ignoriert.

Der geplante Effekt ist durchsichtig. Damit wäre die Alleinherrschaft
des Vorstandsvorsitzenden Mag. Kern abgesichert. Er hätte damit die
absolute Kontrolle über den Vorstand und Durchgriffsmöglichkeit auf
die oberste Leitung der Dienstbehörde und des Personalamtes. Damit
könnten Verordnungen im Gesetzesrang erlassen werden mit der gleichen
Entscheidungsgewalt wie die Ministerin, allerdings ohne politische
Kontrolle.

"Das kommt einem Putsch gegen die Gesetze und die Aufsichtsbefugnis
der Ministerin gleich. Wir verlangen nicht mehr und nicht weniger als
die Einhaltung der Gesetze", sagte ÖBB-Postbus-Betriebsratschef
Robert Wurm. Und abschließend: "Unverständlich, dass die zuständige
Infrastrukturministerin Doris Bures als Eigentümervertreterin sich
nicht zu dieser Causa äußert!"

Rückfragehinweis:

~

Robert Wurm
Vorsitzender des Zentralbetriebsrates der
Bediensteten der ÖBB-Postbus GmbH und
Zentralausschussvorsitzender der
Österreichischen Postbus AG
Wagramer Straße 17-19, 1220 Wien
Tel.:(01) 79 444-3100
Fax: (01) 79 444-3109
e-mail: Robert.Wurm@postbus.at

~

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/143/aom>

*** OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLISSLICHER
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS - WWW.OTS.AT ***

OTS0084 2011-04-22/12:26

221226 Apr 11

Link zur Aussendung:

http://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20110422_OTS0084